Presseinformation

4. Juni 2007

Messezentrum Wieselburg setzt sich neue Ziele

Gabmann: Ausbau soll Standort international bekannter machen

Die Stadt Wieselburg will sich in Zukunft noch stärker als bisher als attraktiver Messestandort präsentieren. Neue Messekonzepte, wie z. B. räumlich erweiterte Hallen, sollen noch mehr Besucher in die Region locken. Kernpunkt des Erweiterungsprojektes ist der Neubau der „Wieselburger Halle“, die über eine Fläche von 1.700 Quadratmetern verfügt. Außerdem sind als ergänzende Maßnahmen noch Hochwasserschutzeinrichtungen, Straßenanbindungen und Adaptierungen bestehender Hallen vorgesehen. Insgesamt werden in den Ausbau 4,5 Millionen Euro investiert. Das Bauprojekt soll im nächsten Jahr abgeschlossen sein. Parallel dazu ist das Management der Messe auch auf der Suche nach neuen, bislang nicht bekannten Themen, die sich als Idee für neue Veranstaltungen eignen. Im Zuge des Ausbaues wird auch das Energieversorgungskonzept des Messezentrums auf nachwachsende Rohstoffe umgesetzt.

„Der Messebereich ist eindeutig jenes Segment, in dem Niederösterreich das deutlichste Wachstumspotenzial sieht“, betonte Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann heute, 4. Juni, in Wieselburg bei der Präsentation des Erweiterungsprojektes. Mit dem Messezentrum in Wieselburg sei der Grundstein für eines der erfolgreichsten Projekte in dieser Region gelegt worden. Diese einzigartige Einrichtung habe in den letzten Jahren zu mehr Wohlstand und Wirtschaftswachstum in Wieselburg beigetragen. Für Gabmann ist der Messestandort Wieselburg heute ein unverwechselbares Modellprojekt mit jährlich rund 400.000 Besuchern. Das nächste Messegroßereignis in Wieselburg ist die Inter-Agrar mit Volksfest vom 27. Juni bis 1. Juli.

Nähere Informationen: ecoplus, Telefon 01/513 78 50-56, www.ecoplus.at, www.messewieselburg.at, Telefon 07416/502.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at